

**Öffentliche Bekanntmachung
des Ergebnisses der Ortsratswahl Stadtmitte Neustadt
in der Stadt Hildesheim
am 12.09.2021**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 20.09.2021 gem. § 35ff des Nieders. Kommunalwahlgesetzes (NKWG) das amtliche Endergebnis der am 12.09.2021 durchgeführten Ortsratswahl Stadtmitte Neustadt in der Ortschaft Stadtmitte Neustadt wie folgt festgestellt:

Wahlergebnis

4.1	A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	9.061
	A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahrschein)	2.920
	A3	Wahlberechtigte nach § 19 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes - NKWG - (selbständige Wahlscheine)	0
	A	Wahlberechtigte insgesamt (A1 + A2 + A3)	11.981
	B	Wählerinnen/Wähler insgesamt	5.796
	B1	Darunter Wählerinnen/Wähler mit Wahrschein	2.480
	C1	Ungültige Stimmzettel	121
	C2	Gültige Stimmzettel	5.675
	D	Gültige Stimmen	16.718

4.2 Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge

1.	Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands		SPD
1.1	Stimmen für die Gesamtliste		2.256
1.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber		
	Namen laut Stimmzettel		Stimmzahl
	Lukas Keller		309
	Carina Goertz		309
	Dr. Tobias Eckardt		353
	Dagmar Hohls		282
	Adrian Schlinsog		93
	Jannes Riffert		58
	Jan Dickhaut		51
1.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber		1.455
1.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (1.1 + 1.3)		3.711

2.	Wahlvorschlag der/des Christlich Demokratische Union Deutschlands in Nieder-CDU sachsen		
2.1	Stimmen für die Gesamtliste		1.679
2.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber		
	Namen laut Stimmzettel		Stimmzahl
	Dirk Bettels		986
	Katharina Schramm		191
	Dr. Constantin Janzen		419

	Claudia Kiehl	52
	Hans-Jürgen Bertsche	39
	Hans-Jürgen Götz	65
	Renate Bettels	58
	Mirco Weiß	158
	Dag Störmer	242
	Christina Blume	48
	Martina Götz	14
2.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	2.272
2.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (2.1 + 2.3)	3.951

3.	Wahlvorschlag der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
3.1	Stimmen für die Gesamtliste	3.439
3.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl
	Marcus Hollenbach	604
	Yannik Kolmer	316
	Julia Gebhardt	614
	Edeltraud Groenda-Meyer	120
	Dr. Doris Wendt	219
3.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	1.873
3.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (3.1 + 3.3)	5.312

5.	Wahlvorschlag der/des Die Unabhängigen in Hildesheim	Die Unabhängigen
5.1	Stimmen für die Gesamtliste	461
5.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl
	Axel Kreßmann	370
	Erdoğan Parlak	48
	Jan Machens	87
	Peter Anton	40
	Stefan Wolf-Beyrich	56
5.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	601
5.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (5.1 + 5.3)	1.062

6.	Wahlvorschlag der Freien Demokratischen Partei	FDP
6.1	Stimmen für die Gesamtliste	588
6.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl
	Henner Lenfers	190
	Dr. Henrik Jacobs	177
	Dr. Dr. Christian Vogel	163
	Moritz Wattenberg	62
	Fabio Wolk	42

6.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	634
6.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (6.1 + 6.3)	1.222

7.	Wahlvorschlag					
	der/des DIE LINKE. Niedersachsen	DIE LINKE.				
7.1	Stimmen für die Gesamtliste	876				
7.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Namen laut Stimmzettel</th> <th>Stimmzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Louis Garrelts</td> <td>249</td> </tr> </tbody> </table>	Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl	Louis Garrelts	249	
Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl					
Louis Garrelts	249					
7.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	249				
7.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (7.1 + 7.3)	1.125				

10.	Wahlvorschlag							
	der/des INTERKULTURELLE LIGA Hildesheim	INTERKULTURELLE LIGA						
10.1	Stimmen für die Gesamtliste	65						
10.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber							
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Namen laut Stimmzettel</th> <th>Stimmzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Xhevdet Peci</td> <td>227</td> </tr> <tr> <td>Sadan Erol</td> <td>43</td> </tr> </tbody> </table>	Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl	Xhevdet Peci	227	Sadan Erol	43	
Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl							
Xhevdet Peci	227							
Sadan Erol	43							
10.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	270						
10.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (10.1 + 10.3)	335						

4.3 Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)	Stimmzahl
1	SPD	3.711
2	CDU	3.951
3	GRÜNE	5.312
5	Die Unabhängigen	1.062
6	FDP	1.222
7	DIE LINKE.	1.125
10	INTERKULTURELLE LIGA	335
Zusammen D		16.718

Gewählt wurden folgende Bewerberinnen und Bewerber (§ 36 Abs. 5 und 6 NKWG):

4.4 Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge

Es waren im Wahlgebiet 11 Sitze zu verteilen.

Nach den als Anlage beigefügten Berechnungen wurde die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge wie folgt festgestellt:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)	Zahl der Sitze
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	3
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	3
5	Die Unabhängigen in Hildesheim	1
6	Freie Demokratische Partei	1

7	DIE LINKE. Niedersachsen	1
10	INTERKULTURELLE LIGA Hildesheim	0
Zusammen E		11

Ergab die Berechnung mehr Sitze für einen Wahlvorschlag, als Bewerberinnen/Bewerber auf ihm vorhanden waren, so blieben sie bei der Verteilung unberücksichtigt.

4.5 Verteilung der Sitze innerhalb der Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen

Nach den als Anlage beigefügten Berechnungen wurde für jeden Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe die Verteilung der Sitze auf die Gesamtliste und die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber wie folgt festgestellt:

Lfd. Nr.	Partei/Wählergruppe	Gesamtzahl der Sitze (Nr. 4.4)	Zahl der Sitze für die Gesamtliste	Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerber/innen
1	SPD	2	1	1
2	CDU	3	1	2
3	GRÜNE	3	2	1
5	Die Unabhängigen	1	0	1
6	FDP	1	0	1
7	DIE LINKE.	1	1	0
10	INTERKULTURELLE LIGA	-	-	-

4.6 Verteilung der Sitze auf die Bewerberinnen/Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen/Bewerbern zu:

- 1 Wahlvorschlag der SPD (2 Sitze)
 - 1.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 1)
Dr. Eckardt, Tobias
 - 1.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)
Keller, Lukas
- 2 Wahlvorschlag der CDU (3 Sitze)
 - 2.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 2)
Bettels, Dirk
Dr. Janzen, Constantin
 - 2.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)
Schramm, Katharina
- 3 Wahlvorschlag der GRÜNE (3 Sitze)
 - 3.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 1)
Gebhardt, Julia
 - 3.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 2)
Hollenbach, Marcus
Kolmer, Yannik

- 5 Wahlvorschlag der Die Unabhängigen (1 Sitze)
- 5.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 1)
Kreßmann, Axel
- 5.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 0)
- 6 Wahlvorschlag der FDP (1 Sitze)
- 6.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 1)
Lenfers, Henner
- 6.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 0)
- 7 Wahlvorschlag der DIE LINKE. (1 Sitze)
- 7.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 0)
- 7.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)
Garrelts, Louis

5. Ersatzpersonen

Die Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

- 1 Wahlvorschlag der SPD
- 1.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
Goertz, Carina
Hohls, Dagmar
Schlinsog, Adrian
Riffert, Jannes
Dickhaut, Jan
- 1.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
Goertz, Carina
Hohls, Dagmar
Schlinsog, Adrian
Riffert, Jannes
Dickhaut, Jan
- 2 Wahlvorschlag der CDU
- 2.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
Störmer, Dag
Weiß, Mirco
Götz, Hans-Jürgen
Bettels, Renate
Kiehl, Claudia
Blume, Christina
Bertsche, Hans-Jürgen
Götz, Martina
- 2.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
Kiehl, Claudia
Bertsche, Hans-Jürgen
Götz, Hans-Jürgen
Bettels, Renate
Weiß, Mirco
Störmer, Dag
Blume, Christina
Götz, Martina

- 3 Wahlvorschlag der GRÜNE
- 3.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
Dr. Wendt, Doris
Groenda-Meyer, Edeltraud
- 3.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
Groenda-Meyer, Edeltraud
Dr. Wendt, Doris

- 5 Wahlvorschlag der Die Unabhängigen
- 5.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
Machens, Jan
Wolf-Beyrich, Stefan
Parlak, Erdinç
Anton, Peter
- 5.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
-

- 6 Wahlvorschlag der FDP
- 6.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
Dr. Jacobs, Henrik
Dr. Dr. Vogel, Christian
Wattenberg, Moritz
Wolk, Fabio
- 6.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
-

- 7 Wahlvorschlag der DIE LINKE.
- 7.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
-
- 7.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
-

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann nach § 46 NKWG Einspruch erhoben werden (Wahleinspruch). Der Wahleinspruch kann nur damit begründet werden, dass die Wahl nicht den Vorschriften des Wahlgesetzes (NKWG) oder der Verordnung nach § 53 Abs. 1 NKWG entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist. Einspruchsberechtigt sind jede in dem jeweiligen Wahlgebiet wahlberechtigte Person, jede Partei oder Wählergruppe, die für die betreffende Wahl einen Wahlvorschlag eingereicht hat, die für die betreffende Wahl zuständige Wahlleitung, die für das jeweilige Wahlgebiet zuständigen Kommunalaufsichtsbehörden sowie die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter.

Wahleinsprüche sind bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Hildesheim, den 20.09.2021

Gemeindewahlleiter



Malte Spitzer